

29.5.2006

**Technische Information:**

**DVB-H Test in München/Südbayern**

Das Fernsehen für die Hosentasche ist da

Das Erste, ZDF und Bayerisches Fernsehen. Das sind die drei Programme, die ab sofort auch im neuen technischen Standard DVB-H terrestrisch in München und Teilen Südbayerns ausgestrahlt werden. DVB-H steht als Kürzel für „Digital Video Broadcasting – Handheld“. Es wird mittlerweile in der Öffentlichkeit als „Handy-TV“ bezeichnet, gemeint sind aber alle handgroßen Kommunikationsgeräte wie PDAs und andere, bei denen der Empfang und die Darstellung von Fernsehprogrammen möglich ist.

Für das Pilotprojekt „Mobiles Taschenfernsehen“ wird das Sendernetz München/Südbayern des digitalen terrestrischen Fernsehens DVB-T genutzt. Dafür wird der Programmplatz im Kanal 56, auf dem bisher das Programm des Hessischen Rundfunks lief, genutzt. Mit Einverständnis der Hessen werden anstelle von hr-Fernsehen testweise die genannten drei Programme ausgestrahlt, denn die geringere Datenrate der DVB-H-Programme erlaubt auf einem DVB-T-Programmplatz die Übertragung gleich mehrerer DVB-H-Programme.

Zuschauer mit DVB-T-Empfang können seit 15. Mai in dieser Region kein hr-fernsehen mehr sehen. Dagegen sind das Erste, ZDF und Bayerisches Fernsehen weiterhin in der DVB-T-Norm auf ihren angestammten Programmplätzen empfangbar.

Hinweis: Zur Einführung von DVB-H ist auf dem DVB-T-Programmplatz des hr-Fernsehens eine Info-Texttafel geschaltet, zusätzliche Informationen gibt es zum Start von DVB-H im Internet unter [www.br-online.de/dvb-t](http://www.br-online.de/dvb-t) und über das DVB-T-Servicetelefon 01805 / 31 05 05 (12 ct./Min aus dem bay. Festnetz).